

Abstract

„Konzeptentwicklung zur Messung der Prozessqualität von Mitarbeiterbefragungen“

Stuttgart 2014

Die große und weiter zunehmende Zahl der Unternehmen in allen Branchen und Betriebsgrößenklassen, die Mitarbeiterbefragungen ohne oder mit externer Unterstützung planen und durchführen, weckt den Wunsch, die Qualität der Befragungsprozesse mit einem generellen, objektivierten **Qualitätsstandard** überprüfen und bewerten zu können. Die seit langem bekannten Qualitätskriterien von Fragebögen – Objektivität, Reliabilität und Validität – haben sich dafür als zu eng erwiesen.

Das neu entwickelte ISPA-Konzept zur Messung der Qualität von Mitarbeiterbefragungen legt erfahrungsgestützte Soll-Qualitäten für den Gesamtprozess sowie für die Teilprozesse der Mitarbeiterbefragung als Benchmarks fest. Damit können dann unternehmensspezifische Istzustände systematisch verglichen und durch einen Prozentsatz vom erreichbaren Bestwert quantitativ bewertet werden. Kernstück ist ein Fragebogen mit insgesamt 45 Einzelfragen über die Rahmenbedingungen und über die 4 Hauptprozesse der Mitarbeiterbefragung: Planung, Durchführung, Auswertung / Berichterstattung / Ergebnispräsentation und Umsetzung. Für jede Einzelfrage ist eine 4-Punkte-Skala (4 = „trifft völlig zu“, 1 = „trifft gar nicht zu“) vorgesehen. Im Idealfall können $4 \times 45 = 180$ Punkte erzielt werden, im schlechtesten Fall werden $1 \times 45 = 45$ Punkte erreicht.

Für weitere Informationen:

ISPA consult GmbH
Kernerstrasse 43
70182 Stuttgart
Tel.: 0711 /22879-3
info@ispa-consult.de